



**Öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates
Grafschaft- Nierendorf**

Sitzungstermin: 20.03.2013

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende : ca. 18:40 Uhr

Sitzungsteilnehmer sind:

a) Ortsvorsteher
Josef Braun

b) die Ortsbeiratsmitglieder

Klaus Assenmacher	Verhandelt in Grafschaft – Nierendorf am 20. März 2013 Nach gesetzlicher Einladung tagte heute der Ortsbeirat unter Vorsitz des Ortsvorstehers Josef Braun. Er begrüßte die Versammlungsteilnehmer, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Przybilla fehlte unentschuldigt. Herr J. Assenmacher fehlte entschuldigt.
Günter Bach	
Mathias Heeb	
Udo Klein	
Hans Peter Moog	

c.) die Schriftführerin
Tanja Arentz-Müller

Unterschriften:

Josef Braun, Ortsvorsteher

Tanja Arentz-Müller, Schriftführerin

Betreff

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nierendorf vom 11.01.2013	X	öffentliche Sitzung
		nichtöffentliche Sitzung
		Sitzungstermin : 20.03.2013
		TOP 1

Top 5 der Sitzung (Gestaltung Grünflächen) wird verschoben

Zu Top 1:

Sachdarstellung , Begründung :

Enthaltung von Hr. Klein, da er bei der öffentlichen Sitzung zu Top 2 am 11.01.2013 eine persönliche Stellungnahme abgegeben hat und diese im Wortlaut erscheinen soll.

Die persönliche Stellungnahme von Hr. Klein wird als Anhang in diesem Protokoll ergänzt!

Beschlussvorschlag :

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Ortsbeiratssitzung vom 11.01.2013

Abstimmungsergebnis

() einstimmig

(x) mit Stimmenmehrheit

bei () Enthaltungen der CDU

gegen () Stimmen der CDU

bei (1) Enthaltung der SPD

gegen () Stimmen der SPD

bei () Enthaltung der FWG

gegen () Stimme der FWG

bei () Enthaltung der Grünen

gegen () Stimme der Grünen

Betreff

Verkehrsberuhigende Maßnahme Akazienweg	X	öffentliche Sitzung nichtöffentliche Sitzung Sitzungstermin : 20.03.2013 TOP 2
--	---	---

Sachdarstellung, Begründung:

- Die Temposchwelle „Rider < 20 km/h“ soll installiert werden. Diese ist auch für den Schwerverkehr geeignet.
- Zunächst für ein Jahr zur Probe, um die Lärmbelästigung zu testen.
- An zwei Stellen, um ein schnelles Weiterfahren möglichst zu verhindern.
Die Temposchwellen würden in der Nähe der Anwohner installiert, die diese Maßnahmen gefordert haben.

Pro:

- Die Gelegenheit sollte genutzt werden, denn nach einem Jahr müssen sich die Anwohner erst entscheiden. Außerdem kann die Maßnahme ohne großen Aufwand durchgeführt werden.

Contra:

- Hr. Moog betonte, dass hinter den Schwellen weiter gerast wird. Die Maßnahme ist keine Lösung.

Beschlussvorschlag :

Installation von zwei Temposchwellen „Rider < 20 km/h“ an geeigneten Stellen im Akazienweg.

Herr Bach enthält sich als Anwohner.

() einstimmig

(x) mit Stimmenmehrheit

bei () Enthaltungen der CDU

gegen () Stimmen der CDU

bei (2) Enthaltungen der SPD

gegen () Stimmen der SPD

bei () Enthaltung der FWG

gegen () Stimme der FWG

bei () Enthaltung der Grünen

gegen () Stimme der Grünen

Betreff

Aufhebung Bebauungsplan Nierendorf Nr. 9.02	X öffentliche Sitzung nichtöffentliche Sitzung Sitzungstermin : 20.03.2013 TOP 3
--	--

Sachdarstellung, Begründung:

- Im Rat wurde bereits anders entschieden als in einem bestehenden Beschluss des OBR Nierendorf erbeten!
- **Gegen** das Neubaugebiet auf dem Gelände Herrenwiesering sprach nach Meinung von Hr. Bach das Argument, kleine Baugebiete zugunsten großer (Lantershofen, Ringen) abzulehnen.
Hr. Heeb betonte weiterhin, dass bei stetig sinkenden Einwohnerzahlen der Graftschaft selbst große Baugebiete wie Kreuzerfeld 2 durch die hohen Erschließungskosten schwierig zu realisieren sind. Jedes Dorf hätte gerne ein eigenes Neubaugebiet, aber auch die Kosten müssen berücksichtigt werden. Baulücken werden nicht geschlossen, da die Besitzer nicht verkaufen. Hier sollten Maßnahmen erfolgen.
- **Für** ein Neubaugebiet spricht nach Hr. Braun, dass die Landflucht in der Graftschaft auch durch Mangel an geeigneten Baugrundstücken verursacht wird!
Hr. Klein betont weiterhin, dass Kreuzerfeld 2 als Neubaugebiet einzusehen ist, Holzweiler/Esch dagegen sei kein gutes Beispiel! Hier ist nicht einzusehen, dass Nierendorf darunter leiden soll.
Mehrere Mitglieder des OBR betonen, dass keine alternativen Flächen aufgezeigt wurden!
Der OBR kann seine Meinung äußern und andere geeignete Flächen suchen.

Beschlussvorschlag A:

Da uns kein alternatives Baugebiet zur Verfügung gestellt wurde, sollte der alte Beschluss des OBR erhalten bleiben.

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit
bei <input type="checkbox"/> Enthaltungen der CDU	gegen <input type="checkbox"/> Stimmen der CDU
bei <input checked="" type="checkbox"/> Enthaltungen der SPD	gegen <input type="checkbox"/> Stimmen der SPD
bei <input type="checkbox"/> Enthaltung der FWG	gegen <input type="checkbox"/> Stimme der FWG
bei <input type="checkbox"/> Enthaltung der Grünen	gegen <input checked="" type="checkbox"/> Stimme der Grünen

Beschlussvorschlag B:

In der nächsten Sitzung des OBR soll ein neuer Antrag gestellt werden mit dem Ziel, ein Baugebiet auszuweisen.

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit
bei <input type="checkbox"/> Enthaltungen der CDU	gegen <input type="checkbox"/> Stimmen der CDU
bei <input type="checkbox"/> Enthaltungen der SPD	gegen <input type="checkbox"/> Stimmen der SPD
bei <input type="checkbox"/> Enthaltung der FWG	gegen <input type="checkbox"/> Stimme der FWG
bei <input checked="" type="checkbox"/> Enthaltung der Grünen	gegen <input type="checkbox"/> Stimme der Grünen

Betreff

Unterstützung des Backesvereins durch einen finanziellen Zuschuss des Ortsbeirates, finanziert aus der Aufwandsentschädigung	X öffentliche Sitzung nichtöffentliche Sitzung Sitzungstermin : 20.03.2013 TOP 4
--	--

Hr. Moog und Hr. Bach verlassen als Vereinsmitglieder den Sitzungstisch.

Sachdarstellung, Begründung:

- 500 € sind angedacht als Unterstützung. Das Geld stammt aus der Aufwandsentschädigung und entspricht den Sitzungsgeldern ca. eines Jahres.
- Sonst unterstützt der OBR keinen der Vereine! Das Backes kommt aber auch der Allgemeinheit zugute.
- Es bestehen keine Bedenken, wenn die an der Abstimmung teilnehmenden Mitglieder des OBR zu einem einstimmigen Ergebnis kommen.

Beschlussvorschlag:

Der OBR unterstützt den Backesverein durch einen finanziellen Zuschuss von 500€, finanziert aus der Aufwandsentschädigung.

(x) einstimmig

() mit Stimmenmehrheit

bei () Enthaltungen der CDU

gegen () Stimmen der CDU

bei () Enthaltungen der SPD

gegen () Stimmen der SPD

bei () Enthaltung der FWG

gegen () Stimme der FWG

bei () Enthaltung der Grünen

gegen () Stimme der Grünen

Betreff

Informationen	X öffentliche Sitzung nichtöffentliche Sitzung Sitzungstermin : 20.03.2013 TOP 5
---------------	--

- 23.03. „Dreck weg Tag“
- 30.03. / 31.03. „Alte Schule Fest“
- 27.04. Aufstellen des Maibaumes durch den Junggesellenverein
- 26.05. Maiwanderung des Heimat- und Bürgervereins

Betreff

Verschiedenes	X öffentliche Sitzung nichtöffentliche Sitzung Sitzungstermin : 20.03.2013 TOP 6
---------------	--

Verschiedenes : -----

Im Anschluss an die Sitzung beteiligten sich die Bürger mit Fragen/ Beiträgen an der Ortspolitik:

- Die exakten Standorte der Temposchwellen wurden erfragt.
- Hr. Moog vom Bauamt betonte auf eine Bürgerfrage hin, dass sich infolge der schlechten Witterungsverhältnisse die Arbeiten der Firma b:nt verzögerten.

**Ab 19.00 Uhr folgten Vorträge / Informationen der jeweiligen Planungsbüros / Architekten zu folgenden Themen:
(Ferner stand auch Hr. Moog vom Bauamt für Fragen der Bürger zur Verfügung)**

- **Gewässerrenaturierung Nierendorfer Bach (Rischmühle bis Nierendorf)**
- **Gewässerrenaturierung im Bereich des Feuerwehrhauses**
- **Vorstellung und Planung des Hochwasserrückhaltebecken oberhalb Nierendorf**